

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



25.07.2011

Beschlussantrag Nr. : 095-2011

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion
Verantwortlich für die Umsetzung: Oberbürgermeisterin

Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Haupt- und Finanzausschuss	23.06.2011	3	2	2
Stadtrat	29.06.2011	18	14	3
Ortschaftsrat Rödgen	08.08.2011			
Ortschaftsrat Holzweißig	09.08.2011			
Ortschaftsrat Thalheim	10.08.2011			
Ortschaftsrat Wolfen	10.08.2011			
Ortschaftsrat Greppin	15.08.2011			
Ortschaftsrat Bitterfeld	17.08.2011			
Ortschaftsrat Bobbau	18.08.2011			
Haupt- und Finanzausschuss	18.08.2011			
Stadtrat	24.08.2011			

Beschlussgegenstand:

Weiterführung der Haushaltskonsolidierung

Antragsinhalt:

Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin im Rahmen der Haushaltskonsolidierung mit der Umsetzung folgender Maßnahmen:

1. kurzfristig:

1.1 Einsparung von weiteren Personalkosten, insbesondere durch

- freiwillige Arbeitszeit-/Gehaltsregelungen

- Erarbeitung einer Aufgabenkritik, nicht nur im Bereich der freiwilligen Aufgaben, sondern auch in der Bearbeitung von Pflichtaufgaben

1.2 Gestaltung eines ausgeglichenen Investitionshaushaltes 2011

2. mittel- und langfristig:

2.1 Bildung einer Kultur- und Freizeit GmbH – Vorlage eines Konzepts mit Variantenvergleich

T.: Dezember 2011

2.2 Umstrukturierung des Eigenbetriebes „Stadthof“ – Vorlage eines Konzepts mit Variantenvergleich

T.: Dezember 2011

2.3 Weiterführung der Untersuchungen zu einem Trägerwechsel für den Eigenbetrieb „Freizeitforum“ (Freizeitbad und Sportbad) - Vorlage eines Konzepts mit Variantenvergleich

T.: Dezember 2011

2.4 Anstreben eines Trägerwechsels für die kommunalen Kindertagesstätten (mit Verbleib max. einer KiTa in kommunaler Hand)

Begründung:

Entsprechend den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 09.03.2011 wird vom Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen gefordert, mit dem 2. Entwurf der Haushaltsatzung einen „absoluten Sparhaushalt“ vorzulegen und die „Investitionstätigkeit für dieses Haushaltsjahr auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken“. Es ist „eine maßgebliche Verbesserung der Haushaltswirtschaft zu erreichen und sie an die tatsächlichen Gegebenheiten weiter anzupassen“.

Mit den im gemeinsamen Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Maßnahmen soll den Forderungen der Kommunalaufsicht entsprochen werden mit dem Ziel, die Haushaltskonsolidierung fortzuführen, noch 2011 einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erhalten und auch in den Folgejahren eine weitere Verbesserung der Haushaltssituation anzustreben.

Jens Tetzlaff
Vorsitzender CDU-Fraktion

Gisela Lorenz
Vorsitzende SPD-Fraktion